



**PRESSEMITTEILUNG**

8. Juli 2016

Nr. 62/2016

**31 Vereine der Amateurmusik mit Conradin-Kreutzer-Tafel geehrt**

**Kunststaatssekretärin Petra Olschowski: „Gemeinsames Musizieren erzeugt Resonanz und schafft Verbindung zwischen den Menschen.“**

Kunststaatssekretärin Petra Olschowski hat am Samstag (9. Juli) beim Landes-Musik-Festival in Ettlingen 31 Vereine der Amateurmusik aus Baden-Württemberg mit der Conradin-Kreutzer-Tafel geehrt. Ausgezeichnet werden Vereinigungen, die auf eine mindestens 150-jährige Geschichte zurückblicken können.

Die Staatssekretärin bezeichnete die baden-württembergischen Chöre und Musikvereine als „wichtige Vertreter bürgerschaftlichen Engagements“. Die vielen Aktiven der Amateurmusik prägten mit ihrem Einsatz das kulturelle Leben vor Ort und leisteten kulturelle Breitenarbeit. „Kunst und Kultur haben große Bedeutung für den einzelnen und die Gesellschaft als Ganzes. An der langen musikalischen Tradition in Baden-Württemberg haben die zahlreiche Chor- und Musikvereine großen Anteil“, so Olschowski.

Die Vereine seien wichtige Partner in der musikalischen Ausbildung. „Die Jugendlichen bekommen die Chance, die Welt der Musik zu entdecken - eine Erfahrung, von der sie ein Leben lang profitieren“, sagte die Staatssekretärin. Beleg für die qualitativ hohe musikalische Nachwuchsförderung im Land ist die Tatsache, dass Baden-Württemberg traditionell mit Abstand den höchsten Anteil an

Bundespreisträgerinnen und -preisträgern beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ hat. Hieran haben die vielen Gesangs- und Musikvereine einen nicht geringen Anteil.

In Baden-Württemberg engagieren sich derzeit 500.000 Bürgerinnen und Bürger aktiv in der Amateurmusik, davon über 150.000 Jugendliche. Die zahlreichen Musik- und Gesangsvereine im Land sind Basis für die lebendige und ausdifferenzierte Kulturlandschaft in Baden-Württemberg. Die dort geleistete Arbeit ist für die kulturelle und musische Bildung unverzichtbar.

Die nach dem 1780 in Meßkirch geborenen Komponisten und Hofkapellmeister Conradin Kreutzer benannte Auszeichnung der Amateurmusik wurde von der Landesregierung 1998 initiiert. Mit ihr werden Vereine ausgezeichnet, die auf ein mindestens 150-jähriges Bestehen zurückblicken können und sich durch ihr Wirken künstlerische und kulturelle Verdienste um die Pflege der Amateurmusik erworben haben. Im gleichen Jahr wurde das jährliche Landes-Musik-Festival ins Leben gerufen, auf welchem die Verbände die musikalische Vielfalt der Chöre und Musikvereinigungen im Land präsentieren.

**Anlage:**

Liste der geehrten Vereine

# Hohe Auszeichnung im Jubiläumsjahr

ABB  
13.07.16

## Sängerbund Altschweier im Ettlinger Schlossgarten mit der Conradin-Kreutzer-Tafel geehrt

**Bühl (cid) – Im 150. Jahr seines Bestehens wurde der MGV Sängerbund Altschweier im Rahmen des Landes-Musik-Festivals mit der Conradin-Kreutzer-Tafel ausgezeichnet. Die Verleihung fand im Ettlinger Schlossgarten in einem festlich-musikalischen Rahmen, gemeinsam mit weiteren Jubiläumsvereinen und unter großer Beteiligung von Amateurmusikern und Besuchern statt.**

Das Landes-Musik-Festival, das bereits zum 19. Mal veranstaltet wurde, bot in zahlreichen „Klang-Räumen“ Ettlingens über 70 musikalische Auftritte von Chören, Orchestern und Musikvereinen. „Heute ist die Stadt Ettlingen der musikalische Nabel von Baden-Württemberg“, sagte Oberbürger-

meister Johannes Arnold bei der Eröffnung des Festakts in der voll besetzten Schlossgartenhalle. MGV-Vorsitzender Eugen Jost, Chorleiter Werner Falk sowie weitere Vorstandsmitglieder aus Altschweier nahmen während mit Begleitung dem Festakt bei.

Kunststaatssekretärin Petra Olschowski nahm die Ehrungen stellvertretend für Ministerpräsident Winfried Kretschmann vor. Bei der Verleihung der Conradin-Kreutzer-Tafel zum 150-Jahr-Jubiläum wurden der MGV Sängerbund sowie Altschweier, Heimat der Bühler Zwetschge und des Afentaler Weines, kurz vorgestellt. Die Staatssekretärin und Josef Offele, Präsident des Badischen Chorverbands, überreichten Jost und Falk die Auszeichnung für „150 Jahre Ama-

teurmusik des Sängerbundes Altschweier“.

Auch zur Mitgestaltung des musikalischen Programms war der Sängerbund eingeladen. Die Altschweierer reisten mit ihren „Fans“ per Bus an und boten in der Schlossgartenhalle unter der Leitung von Werner Falk, der auch am Klavier begleitete, einen Querschnitt ihres Repertoires: von „Amen“ über „Bella bimba“ bis „Lustig ihr Brüder“. Die Sänger wurden mit viel Beifall belohnt. Wolfgang Huber, der im März die Vizedirigentenprüfung abgelegt hat, übernahm bei einem Liedvortrag das Dirigat und begleitete bei einem weiteren Beitrag auf der Gitarre. „Heute war wieder ein Höhepunkt in unserem Jubiläumsjahr“, fasste der Vorsitzende Eugen Jost das Erlebte in Worte.



**Große Freude über Verleihung der Conradin-Kreutzer-Tafel: Sängerbund-Vorsitzender Eugen Jost, Chorleiter Werner Falk, Kunststaatssekretärin Petra Olschowski und Josef Offele, Präsident des Badischen Chorverbands (von links).**

Foto: Dietmeier

# „Kulturelles Leben vor Ort geprägt“

## Conradin-Kreutzer-Tafel für Sängerbund Altschweier und Singgemeinschaft Scherzheim

. **Bühl/Lichtenau** (red). Kunststaatssekretärin Petra Olschowski hat beim Landes-Musik-Festival in Ettlingen 31 Vereine der Amateurmusik aus Baden-Württemberg mit der Conradin-Kreutzer-Tafel ausgezeichnet. Unter den Geehrten waren der Männergesangsverein Sängerbund Altschweier und die Singgemeinschaft Scherzheim.

Die nach dem 1780 in Meßkirch

geborenen Komponisten Conradin Kreutzer benannte Auszeichnung wird auf Initiative des früheren Ministerpräsidenten Erwin Teufel seit 1998 vom Land Baden-Württemberg an Musikvereinigungen verliehen, die seit mindestens 150 Jahren künstlerische Verdienste um die Förderung der Laienmusik erworben haben. Geehrt wird aber

nur, wer auch die Zelter-Plakette für 100 Jahre Arbeit als Chorvereinigung bekommen hat.

Die Singgemeinschaft Scherzheim hat dies alles das mit Bravour absolviert und wurde bei der Verleihung von Bürgermeister Christian Greilach begleitet.

### Ehrungen beim Landes-Musik-Festival

Einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Singgemeinschaft Scherzheim bietet das Jubiläumskonzert am

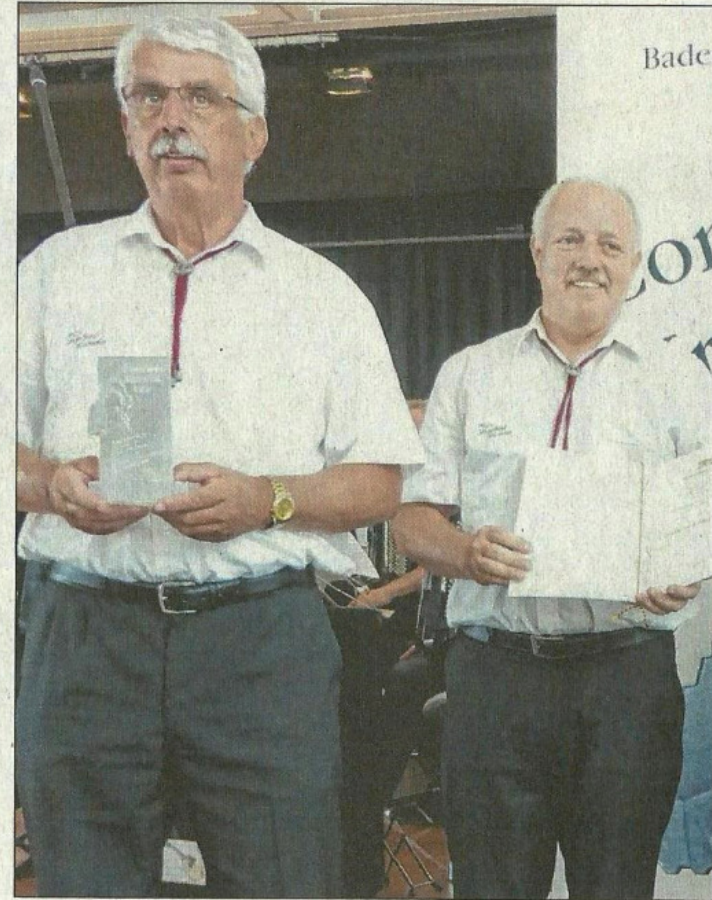
16. Juli ab 18 Uhr in der und um die Weinbrennerkirche in Scherzheim. Die drei Chöre der Singgemeinschaft werden 15 Lieder aus 15 Jahrzehnten vortragen, außerdem lockt eine großen Jubiläumstombola, zusammengestellt von Christa Richter.

Außer der Singgemeinschaft Scherzheim wurde beim Landes-Musik-Festi-

val auch der Sängerbund Altschweier ausgezeichnet. Der MGV aus dem Bühler Stadtteil war am Nachmittag mit etwa 30 Sängern per Bus angereist und präsentierte am Nachmittag circa 25 Minuten lang die Vielfalt seines Repertoires. Vorsitzender, Chorleiter Werner Falk und weitere Vorstandsmitglieder – insgesamt zehn Vereinsvertreter – waren bereits am Vormittag mit der Bahn zur Verleihung der Conradin-Kreutzer-Tafel gekommen. Der Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen, Johannes Arnold, formulierte in seiner Begrüßung: „Heute ist Ettlingen der musikalische Nabel von Baden-Württemberg“.

Staatssekretärin

Petra Olschowski bezeichnete die baden-württembergischen Chöre und Musikvereine als „wichtige Vertreter bürgerschaftlichen Engagements“. Die vielen Aktiven der Amateurmusik prägten mit ihrem Einsatz das kulturelle Leben vor Ort und leisteten kulturelle Breitenarbeit. „Kunst und Kultur haben große Bedeutung für den einzelnen und die Gesellschaft als Ganzes. An der langen musikalischen Tradition in Baden-Württemberg haben die zahlreiche Chor- und Musikvereine großen Anteil“,



FREUEN SICH ÜBER DIE EHRUNG: Vorsitzender Eugen Jost (links) und Chorleiter Werner Falk vom MGV Altschweier. Foto: Bentz



AUSZEICHNUNG ÜBERREICHT: Bürgermeister Christian Greilach, Andrea Hänsel und Britta Wahl von der Singgemeinschaft Scherzheim mit Staatssekretärin Petra Olschowski und Josef Offele, Präsident des Badischen Chorverbandes (von links).